

Abteilung Medizinische Bildgebung: Untersuchungsverfahren „Arthro-CT“

Sie werden sich bald **einer Arthro-CT-Untersuchung** unterziehen.

Hier erhalten Sie Informationen über diesen Eingriff und die erforderlichen Vorbereitungsmaßnahmen.

Wenn Sie nach der Lektüre noch Fragen haben, können Sie sich jederzeit an den Arzt oder an den Radiologieassistenten wenden.

Was ist eine Arthro-CT-Untersuchung?

Die Untersuchung erfordert die Injektion eines jodierten Kontrastmittels in das betroffene Gelenk.

Wie wird die Untersuchung durchgeführt?

In einem ersten Schritt nehmen Sie im Radiologie-Raum Platz, und der Radiologe führt nach einer gründlichen Hautdesinfektion die radiologisch gesteuerte, intraartikuläre Injektion durch.

Anschließend werden Sie zum Computertomographen geführt, damit diagnostische Abbildungen erstellt werden können.

Welche Komplikationen sind möglich?

Wie bei jeder Punktion besteht ein geringes Infektionsrisiko. Alle Vorsichtsmaßnahmen, die seiner Vermeidung dienen, werden ergriffen. Wenn jedoch in den Tagen nach dem Eingriff Schmerzen, Schwellungen des Gelenks oder Fieber auftreten, müssen Sie unverzüglich zu uns oder zu Ihrem Hausarzt Kontakt aufnehmen.

Die intraartikulär verabreichte Spritze wird in der Regel gut vertragen.

Die vom Computertomographen ausgehende Strahlendosis ist gering, dennoch bleibt Schwangerschaft eine Kontraindikation.

Es wird empfohlen, nach der Untersuchung auf anstrengende körperliche Betätigungen zu verzichten.

Und wenn der Patient die Untersuchung ablehnt?

Sie sind frei, die Untersuchung abzulehnen und mit Ihrem Arzt darüber zu sprechen.

Welche Nebenwirkungen gibt es?

Allergische Reaktionen auf Jod sind möglich, aber sehr selten. Wenn Sie allergisch sind, ist es wichtig, dies vor der Untersuchung anzugeben. Sollte eine allergische Reaktion auftreten, werden entsprechende Maßnahmen ergriffen.

Welche Alternativen gibt es?

Entsprechend der Erkrankung, die abgeklärt werden soll, kann eine MRT-Untersuchung eine Alternative darstellen.

Anmerkung: In bestimmten Fällen kann eine „Arthro-MRT-Untersuchung“ durchgeführt werden. Dabei kommt dieselbe Punktionmethode zum Einsatz, und ein spezifisches Kontrastmittel wird verwendet.

Organisatorische Informationen

Ohne Ihre Verordnung können wir Ihre Untersuchung nicht durchführen.

In manchen Fällen ist es sinnvoll, in Begleitung zu kommen und nach der Injektion kein Fahrzeug zu führen.